

Praxis Geographie, 2/97

Bücher

Klaus J. Bade (Hrsg.):
Die multikulturelle Herausforderung. Menschen über Grenzen – Grenzen über Menschen. C. H. Beck, München 1996. 270 S., ISBN 3-406-39284-9, 22,- DM

Mit Hilfe zahlreicher Fallstudien erhält die Leserschaft einen Einblick in das multikulturelle Neben-, Gegen- und Miteinander in ausgewählten Ländern.

Beschrieben werden beispielsweise das „Imperium Romanum als Vielvölkerstaat“ und die „Glaubensvielfalt als Kulturkonflikt“ im Europa der frühen Neuzeit. Weitere Beiträge thematisieren u. a. multikulturelle Entwicklungen in Frankreich, England, den USA und im russisch-sowjetischen Imperium. Im letzten Beitrag greift der Herausgeber die Situation Deutschlands als Einwanderungsland auf. Wichtig ist ihm dabei, zwei

Bereiche (trotz mancher Überschneidungen) im Wanderungsgeschehen zu unterscheiden: Flucht und Asyl einerseits, Arbeitswanderung und Einwanderung andererseits.

„Bei Flucht und Asyl geht es (...) um den Schutz der Flüchtlinge (...). Bei Arbeitswanderung und Einwanderung geht es um die Steuerung von Migrationsprozessen im wohlwogener Eigeninteresse des Aufnahmelandes. Beide Bereiche sollten in umfassenden Konzeptionen einander zugeordnet, aber nicht gegeneinander aufgerechnet oder gar gegeneinander ausgespielt werden“.

Ulrich Brameier